

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

KOSTENLOS



„Best of UFO, Scorpions, MSG“
04.11. Bonn, Brückenforum



mit Terminkalender
zum Herausnehmen!

**GREEN
BULLET
THE SIRENS
CIRCLE II CIRCLE
HUNDRET SEVENTY SPLIT**

BONN TO BE WILD!



Top Events.
Top Konzerte.
Top für die Region.

BONN:TICKET

0228-50 20 10
bonnticket.de

Liebe Leser,

nun geht er los, der heiße Herbst/Winter, mit vielen tollen Konzerten. Das Hard Rock Hammer Konzert findet am 04.11. im Bonner Brückenforum statt. Gitarren-gott Michael Schenker und seine „All Star“ Truppe (u.a. Francis Buchholz/Herman Rarebell ex SCORPIONS) geben sich die Ehre und stellen neben ihrer fantastischen CD „Bridge The Gap“ auch das Beste von UFO, SCORPIONS, MSG vor. Für Gothicrock Fans haben wir drei liebe Elfen verpflichtet, Liv Kristine, Anneke Van Giersbergen und Kari Rueslatten, die ihre größten Hits ihrer Ex Bands THEATRE OF TRAGEDY, THE GATHERING, THE 3RD AND THE IMMORTAL + Solo Songs darbieten (14.10. Bonn, Harmonie).

Mit Schwedens Antwort auf AC/DC BULLET (+STRIKER, STALLION) feiern wir den Release ihres neuen Albums „Storm Of The Blade“ am 3.10. in Siegburg, Kubana. Aber auch der Hard Rock Club Bonn war nicht untätig, sondern am 31.10. feiern wir unseren 34. Geburtstag mit den Gästen JUDAS RISING mit Kult Sänger Patrick Sühl & Co. Sie feiern ein JUDAS PRIEST Programm ab, das sich gewaschen hat, danach gibt es noch eine Halloween-Party mit Metalhits von 1968 bis heute. Das alles findet in Bonn, Session statt. Dazu kommen noch Interviews mit HUNDRED SEVENTY SPLIT (9.10. Bonn, Harmonie), METAL RULEZ (8.11. Bonn, Session), CIRCLE II CIRCLE (7.11. Siegburg, Kubana), MENINO AKUSTIK (11.10. Bonn, Harmonie), GREEN (4.10. Bonn, Harmonie) und wir stellen Euch die Macher des Cologne Metal Fests vor (27.9. Köln Mühlheim Kulturbunker).

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll.“

Jürgen + Manni

ICH WIDME DIESES HEFT MEINER LIEBEN SCHWESTER SILVIA, DIE UNS VIEL ZU FRÜH VERLASSEN HAT!

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production

Jürgen Both (JB)

Frongasse 20 a, 53121 Bonn

Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499

33 14

E-Mail: maromusic@aol.com

Redaktion:

Manfred Rothe (MR)

Lerchenweg 21, 53119 Bonn

Tel.: 0228 / 966 30 09

E-Mail: maromusic@aol.com

Layout:

Partnersatz Media

Amsterdamer Str. 172, 50735 Köln

www.partnersatz-media.de

Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammel

Schmittentpfädchen 5, 53121 Bonn

Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat: Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine
bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte
kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des
Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der
Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, verviel-
fältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rock-
konzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine
an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der
entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

INHALT

INTERVIEW: BULLET.....	4
INTERVIEW: MICHAEL SCHENKER.....	6+7
BUSINESS TALK: VERANSTALTER COLOGNE METAL MEETING.....	8
INTERVIEW: CIRCLE II CIRCLE.....	10
INTERVIEW: METAL RULEZ.....	10
PINNWAND.....	12+13
INTERVIEW: JUDAS RISING.....	14
INTERVIEW: HUNDRED SEVENTY SPLIT.....	16
INTERVIEW: MENINO.....	16
INTERVIEW: LIV KRISTINE.....	18
INTERVIEW: KARI RUESLATTEN.....	18
INTERVIEW: ANNEKE VAN GIERBERGEN.....	19
CD KRITIKEN.....	20
INTERVIEW: GREEN.....	22
INTERVIEW: PETER FISCHER.....	22

SEITE



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Amsterdamer Str. 172 | 50735 Köln



KAMMEL
✦ Druck ✦

Lassen Sie sich beeindrucken!
02 28 / 520 920 • www.kammel.com

KONZERT-TIPP:
03.10. Siegburg, Kubana

Sie sind zusammen mit AIRBOURNE die Erben von AC/DC, JUDAS PRIEST und ACCEPT. Seit 2006 mischen die Schweden die Szene auf, mit ihrem Debütalbum „Heading For The Top“ haben sie ein Ausrufezeichen gesetzt. Nachdem es zuletzt eine Umbesetzung gab (Alexander Lyrbo ersetzt Gitarrist Erik Almstöm) und die letzte CD „Full Pull“ (2012) nicht so zündete, haben sie jetzt mit der neuen Scheibe „Storm Of Blade“ ihr bisher bestes Werk herausgebracht. Sie klingen hier wie ACCEPT/JUDAS PRIEST zu ihren besten Zeiten. Am 3.10. werden sie das Kubana aufmischen (mit STRIKER+STALLION) und ihren „Tanz der Messerklingen“ aufführen. Gitarrist Alex klärt uns darüber auf.

Als ihr BULLET gegründet habt (2001) spielten die meisten schwedischen Bands Death Metal oder Heavy Metal der Marke HAMMERFALL. Was war der Grund einen mehr von AC/DC beeinflussten Sound zu zocken? Wie du schon sagtest, war zu dem Zeitpunkt keine gute Szene in Schweden für Heavy Metal vorhanden. Hell Hofer (voc.) und Kampus Klang (git.) lieben Heavy Metal und hassen Bands wie LIMP BIZKIT. Sie sahen es als ihre Mission an, den Heavy Metal zurück nach Schweden zu bringen (lacht).

Wie siehst du die Kritiken, die euch vorwerfen, dass ihr den Sound von AC/DC kopiert (ähnlich wie AIRBOURNE oder KROKUS)? Oder anders gefragt, wo siehst du die Unterschiede zwischen eurem und dem AC/DC Sound? Ich sehe viel mehr Unterschiede zwischen unserem und AC/DCs Sound als Gemeinsamkeiten. Hells Stimme geht etwas in diese Richtung. Aber unsere Gitarrenriffs



sind viel härter, und Doppel-Twin-Gitarren gibt es bei AC/DC nicht. Ich denke, die Kritiker bezeichnen Musik wie unsere als AC/DC Stil, weil jeder die Band kennt und ihre Musik. Darunter kann sich jeder etwas vorstellen. Jede Band wird mit anderen verglichen und bei uns war es eben AC/DC.

Erzähl uns mehr über die neue CD. „Storm Of Blade“ („Sturm der Messerklingen“) Was meintet ihr mit der Aussage im Infotext, „das Album geht zurück zu den Anfängen“? Diese CD kann man ohne Frage mit ihrer Härte und Rohheit mit unseren alten Veröffentlichungen wie „Heavy Metal Highway“ vergleichen. Aber die Songs und die Produktion hören sich keineswegs „altbackend“ an. Ich finde, wir haben die härteste und schnellste Scheibe unserer Karriere veröffentlicht, mit dem besten Sound.

Die Songs erinnern musikalisch ein wenig nach einer Mixtur aus dem Sound von AC-CEPT/JUDAS PRIEST. Ja, weniger als nach AC/DC. Wir sind große Fans beider Gruppen und sind geehrt, wenn du uns in einem Atemzug mit diesen legendären Musikern nennst.

Es gib auch einen powervollen Heavy Metal-Clip zu dem Lied „Storm Of The Blades“. Der Ambos ist ANVIL gewidmet? Zunächst mal sah das cool aus und passte sehr gut zu dem Video/Song. Aber ja, diese Szene ist ANVIL gewidmet. Wir haben bei allen Alben immer wieder kleine Zitate von anderen

Bands verwendet, es liegt an den Hörern, alle diese „versteckten Elemente“ zu finden.

Welche sind deine drei Favoriten des Albums? „RIDING HIGH“ Beer Drinking Heavy Metal mit einem catchy Gitarrenriff im Stil der NWOBHM. Es gibt nichts Besseres als solch ein Sound, oder? „RUN WITH THE HUNTED“ Eine Up-Tempo-Nummer, das schnellste Stück des Albums. Ein sehr intensives Stück, mit flammenden Metalriffs. „HAMMER DOWN“ der „Heavy Hammer“, so hart, dass es wehtut!

Wie entsteht so eine Produktion, arbeitet ihr zusammen im Studio, auf analogem Equipment? Wir arbeiten nicht mit analogem Equipment, aber wir wissen genau, wie man mit moderner Technik diesen warmen Sound der 70/80er Jahre erzielt. Es klingt trotzdem modern, mit der nötigen Härte. Wir haben alles in einem Studio gemacht, die Aufnahmen, den Mix und das Mastering. Das erleichtert die Arbeit und die Aufnahmen klingen lebendiger, wenn alle gemeinsam daran arbeiten.

Wie siehst du die kommende Tour mit STRYKER/STALLION? Wir freuen uns total auf die Gigs. STRYKER/STALLION sind tolle Bands und zusammen werden wir die totale Metal-Madness in jede Stadt/Bühne bringen, in der wir rocken!

Also Fans, ihr habt es gehört, am 3.10. ist Pflichtbesuch im Kubana! J.B.



GUNS'N'ROSES TRIBUTE



11.10.2014

JADED HEART



17.10.2014

DEMON'S EYE



31.10.2014

EZ LIVIN



20.11.2014

MOTORJESUS



28.11.2014

PAUL DI'ANNO



19.12.2014

KUBANA Live Club-Siegburg

Zeithstr. 100

Telefon: 0 22 41/12 73 16

www.kubana.de



Michael Schenker, der jüngere Bruder von SCORPIONS Mastermind Rudolf, zählt seit über 40 Jahren zu den besten Hard Rock-Gitaristen. 2011 hat er sein neues Projekt „Temple Of Rock“ gestartet. Inzwischen gibt es ein festes Line-up, eine Allstar Band ersten Grades (Doogie White-voc. ex RAINBOW, MALMSTEEN etc., Francis Buchholz-bs., Herman Rarebell-dr. beide ex SCORPIONS und Wayne Findley-git.MSG) und zwei CD Veröffentlichungen. Das neueste Album „Bridge The Gap“ ist ein reinrassiges Hard Rock-Werk geworden, mit fantastischen Stücken wie „Neptune Rising“, „Temple Of The Holy“ oder „Black Moon Rising“. Genau diese CD und seine großen Hits von UFO, SCORPIONS und MSG wird er auf der Tour im November in Deutschland vorstellen. Am 4.11. haben wir die Ehre, ihn im Bonner, Brückenforum zu veranstalten. Im folgenden Interview erzählt er von der Tour, seiner Karriere und wie „Temple Of Rock“ entstanden ist und was es neues gibt.

Hättest du gedacht, dass du mit den CDs „Temple Of Rock“ und „Bridge The Gap“ so ein tolles Comeback starten würdest?

Man weiß ja nichts im Voraus, ich lebe im Moment und mache das, was ich im Augenblick fühle. Es ist schön, dass man sich weiter entwickelt. Man weiß im Leben nie, wo es hinget und es gibt immer wieder Kurven mit schönen Überraschungen.

Wer kam denn auf die Idee, dass du mit Doogie, Herman, Francis, Michael Voss zusammenarbeiten könntest?

Das hat sich so ergeben, ein Schritt führt zu dem nächsten. Es fing damit an, dass Herman zu einem MSG Gig nach London kam (er wohnt in England). Wir haben uns zu einer Jamsession in seinem Proberaum verabredet, Pete Way (bs, ex U.F.O.) kam ebenfalls dazu. Mit Produzent Michael Voss habe

ich dann in Münster die nächste Produktion angefangen und dazu wurde ein Demo aufgenommen. Das haben Pete und Herman gehört und wollten unbedingt mitwirken. Michael Voss (voc.,MAD MAX) habe ich gebeten, auf dem Demo zu singen, um einen Eindruck zu bekommen, wie die Nummern mit Gesang klingen. Das hat mich überzeugt, deshalb hat er bis auf einen Song alles eingesungen (das eine Lied hat Doogie gesungen!). Dazu kamen noch eine Menge Gastmusiker. Ich wollte dann auf Tour gehen und Michael hatte einen Solo-Plattenvertrag unterschrieben und konnte nicht. Da kam mir der Gedanke, dass ich Doogie für Europa und Robin Mac Auley für Amerika engagieren könnte. Michael Voss war dann in Japan dabei. Pete Way war gesundheitlich nicht gut beisammen und da bat ich Herman, der noch Kontakt zu Francis Buchholz hatte, bei ihm anzufragen, ob er einsteigen möchte. Ich fand den Gedanken reizvoll, mit uns drei Originalmusikern das Material von der SCORPIONS LP „Lovedrive“ zu spielen.

Ist es schwierig, die Stücke für so ein Programm auszuwählen? Natürlich dürfen die „Greatest Hits“ nicht fehlen.

Das kommt immer darauf an, wer bei den Liveshows mitwirkt. Als ich Robin in Amerika dabei hatte (1984-89 Mac Auley/Schenker Group) war klar, dass wir einige unserer gemeinsamen

Nummern zocken. In Europa kam die Idee, als Reminiszenz an Herman „Blackout“ und „Rock You Like A Hurricane“ ins Programm zu nehmen, weil er für beide Nummern die Texte geschrieben hatte. Dazu noch Lieder von „Lovedrive“, wo wir Drei zusammen mitwirken. Von UFO wähle ich Songs der „Strangers Of The Night“ Live-Scheibe (eine Art „Best Of“ Album) und von den klassischen MSG Material von den beiden „Budokan“ Live CDs.

Wie sieht es bei der kommenden Tournee aus, wirst du dieselbe Setlist plus Stücke von „Bridge The Gap“ darbieten?

Es geht darum, dass das „Temple Of Rock“ Projekt irgendwann auf eigenen Füßen stehen kann. Dass man hauptsächlich eigene Nummern spielen kann. Abgesehen von den unumgänglichen Klassikern (z.B. „Doctor Doctor“, „Rock Bottom“, „Lights Out“ UFO). Wir wollen bei der kommenden Tournee einige andere Nummern wie z.B. „Victim Of Illusion“ einbauen. Und als Überraschung brandneue Lieder von der kommenden CD. Sie soll „Pur Under Mission“ heißen und wird im Frühjahr 2015 herauskommen. Sie wurde im selben Line-up wie bei der „Bridge The Gap“ eingespielt.

Der Stil der neuen Songs ist derselbe wie bei „Bridge The Gap“, oder gibt es da Unterschiede?

Es wird ähnlich klingen, aber im Vergleich zum Vorgänger ist Wayne Findley (git.) mehr involviert, er hat drei schöne Lieder komponiert. Die Stücke sind heavy, teilweise schnelle Nummern, aber auch emotional. Natürlich darf auch anspruchsvolle Gitarrenarbeit von mir nicht fehlen.

Findest du nicht auch, dass Doogie's Gesang besser passt als der von Michael Voss?

Das sind zunächst mal ganz verschiedene Typen. Es war bei mir immer so, dass durch die Musiker, die bei mir mitwirken, sich ein bestimmter Stil entwickelt. Das ist natürlich Geschmackssache. Bei jedem Sänger, der auf meinen Veröffentlichungen mitwirkt, ändert sich die Musik. Ein gutes Beispiel war der Wechsel von Gary Barden zu Robin Mac Auley (1985/86).

SESSION - Musikclub

Jeden Donnerstag: **TOM'S BLUESSESSION ab 21 h**

Freitag / Samstag: **PARTIES / LIVEMUSIK**

Gerhard von Are Straße 4-6 · 53111 Bonn

Booking: 0228 / 650668 · 0177 / 7852167 · www.sessionbonn.de

Öffnungszeiten: Montag - Samstags von 15:00 Uhr bis Open End

Wie entstehen die Songs?

Ich schreibe erst mal alles alleine und schaue dann, was die anderen zu bieten haben. Wie ich schon sagte, hat Wayne diesmal auch einiges beigesteuert. Doogie bekommt dann fertige Demos, zu denen er seine Gesangslinien und Texte verfasst.

Wird noch mit der gesamten Band im Studio aufgenommen?

Nein, leider nicht, das ist zu aufwendig und teuer. Die Musiker kommen einzeln. Ich arbeite übrigens noch mit analogem Equipment bei den Aufnahmen. Ich mag diesen warmen, lebendigen Sound.

Kommen wir zu deiner langen Karriere. Begonnen hat alles 1969 mit deinem Einstieg bei den SCORPIONS, der Band deines Bruders. Bedauerst du manchmal, dass du nicht länger dabei geblieben bist? (1972 LP „Lonesome Crow“ + Mitarbeit an 4 Stücken von „Lovedrive“ 1979)

Ich glaube nicht, dass sich die SCORPIONS mit mir so entwickelt hätten, wie es passiert ist. So wie es abgelaufen ist, ist es gut. Ich hatte andere Pläne als Rudolf, er wollte eine große Band gründen und berühmt werden. Ich wollte mich immer als guter Gitarrist entwickeln (was ihm mehr als nur gelungen ist). Das sind zwei verschiedene Welten, die nicht zusammenpassen. Für mich ist es das größte, wenn ich mit meiner

Gitarre neue Sounds entdecke. Ich hätte sicher auch Karriere machen können, es gab Angebote von AEROSMITH, Ozzy Osbourne, DEEP PURPLE. Natürlich sind solche Offers interessant und ich hätte sie fast angenommen, aber im letzten Augenblick wurde mir klar, bei diesen Bands hätte ich mich nicht wohlfühlt.

Aber bei UFO war er dabei (1973-1978, 1993-2003). Das war die Zeit, in der er sich Welt-ruhm erspielte, mit Songs wie „Doctor, Doctor“, „Lights Out“ und „Rock Bottom“ (die ALLE am 4.11. dargeboten werden!!!) hat er unsterbliche Klassiker mitkomponiert. Höhepunkt war das Live Album „Strangers In The Night“ (1978).

UFO war meine Zeit der Entwicklung. Mein Leben besteht aus drei Etappen; die der Entwicklung mit den SCORPIONS/UFO. Bei UFO sieht man diese stetige Entwicklung bei allen fünf Studio Alben, die in den 70er Jahren entstanden sind und als Höhepunkt in das Livealbum „Strangers In The Night“ gipfelte. Im zweiten Teil meiner Karriere habe ich mich mehr auf Experimente konzentriert, die ich mit den Scorpions/UFO nicht hätte machen können. Im dritten Teil meines Lebens bin ich wieder beim Hard Rock angekommen und feiere die Ära des Rocks und mein Lebenswerk.

KONZERT-TIPP: 04.11. Bonn, Brückenforum

Wie beurteilst du das Comeback mit UFO, und könntest du dir vorstellen, noch mal bei ihnen mitzuspielen?

„Walk On Water“ (1993) war ein gutes Album, auch erfolgreich. Leider war Produzent Ron Nevison bei den nächsten beiden Alben nicht dabei und auch Budget der Produktion und die Stimmung in der Band eine ganz andere. Deshalb kam es wieder zur Trennung. Sicher könnte ich mir vorstellen, noch mal mit UFO zu spielen, aber ob das wirklich noch mal passiert, kann ich nicht beurteilen. Es müsste der richtige Augenblick sein. Pete Way soll es ja auch besser gehen. Er will wohl wieder eine CD aufnehmen.

Die Probleme mit Alkohol/Drogen sind bei dir vorbei?

Ja. Man wird älter und vernünftiger.

Und das ist gut so. Michael ist mit seiner Musik und den Liveauftritten gut beschäftigt. Alle Fans sollten den 4.11. nicht verpassen, dann werden Michael, Doogie, Francis, Herman und Wayne das Brückenforum in Bonn rocken und die größte Hard Rock Show in Bonn seit Jahren zelebrieren, mit Songs von UFO, SCORPIONS, MSG und neuen Nummern.

J.B.



Herman Rarebell



Wayne Findlay



Doogie White



Francis Buchholz



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
Tel.: 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr



cologne metal MEETING

Da haben einige Veranstalter aus der Region eine gute Idee gehabt. Sie haben das „Cologne Metal Meeting“ aus der Taufe gehoben, um Bands der Region zu präsentieren und eine Auftrittsmöglichkeit zu geben (mit Ausnahmen, nicht alle Bands sind aus der Region). Das Konzert findet im Kölner Kulturbunker (Köln, Mülheim) statt und das erste Festival war direkt ein Erfolg. Nun folgt am 27.9. die zweite Veranstaltung (mit Bands wie u.a. SOBER TRUTH, BLEED, HARASAI). Wir wollten von Daniel Trinosil wissen, was sich hinter dem Konzept verbirgt.

Stell euch bitte vor.

Wir sind ein sechsköpfiges Veranstalterteam und waren vor dem Cologne Metal Festival bereits mit eigenen Projekten aktiv - sei es Bands, andere Veranstaltungen oder Medien.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, dass Cologne Metal Festival zu veranstalten?

Köln war in einem Zustand, in dem seit einigen Jahren jeder begann sein eigenes Süppchen zu kochen. Unser Ziel ist es die Szene wieder zusammenzuführen und die Message nach außen zu tragen, dass man gemeinsam stärker ist als alleine.

Warum habt ihr gerade den Kölner Kulturbunker ausgesucht?

Die Location hat als 500er Halle die optimale Größe und bietet die richtigen Bedingungen für unseren Event. Die Nähe zum Valhalla ist günstig. Viele Metalheads kennen sich in der Ecke aus. Die zusätzliche Aussenterrasse gibt uns zudem die Möglichkeit einen Mehrwert für die Besucher zu bieten.

Nach welchen Kriterien wählt ihr die Bands aus?

Wir erhalten jährlich etwa 100 - 200 Bewerbungen. Zunächst filtern wir Bands heraus, die aufgrund verschiedener Kriterien nicht in das Konzept passen. Schwieriger wird es, wenn es um die letzten 20 - 30 Bands geht. Da schlagen wir uns auch schon mal die Köpfe ein. Der Prozess läuft demokratisch ab, Pete hat als Head-Booker im Zweifel das letzte Wort. Außerdem haben wir diverse Wunschbands, die wir über die Jahre auf die Bühne stellen wollen.

Man kann aber schon sagen, dass ihr Bands der härteren Fraktion bevorzugt?

Nein, das liegt nur in der Natur der Sache, da es im Underground eben gerne mal einen Zacken härter zugange geht. Ich persönlich bin eher im klassischen Heavy Metal oder Gothic / Doom unterwegs. Letztes Jahr hatten wir mit Guerilla Tree bspw. eine großartige Progressive Metal Band im Line-Up.

Ihr verpflichtet aber nicht nur Bands der Region?

Überwiegend schon. Das Cologne Metal Festival ist als Jahreshighlight der lokalen Szene konzipiert. Natürlich lockern wir das Line-Up aber auch mit externen Highlights auf. Harasai kommen bspw. aus Essen und waren schon mit Bands wie Slayer und Amon Amarth unterwegs, die süddeutschen Akustik Rocker von Hellride sind ebenfalls eine Band von internationalem Format.

Wie kann man solche günstige Preise halten, mit Sponsoren?

Wir kalkulieren knapp - das stimmt. Ob wir die Preise langfristig halten können weiß ich nicht. Aber wenn die Bude genauso voll wird wie letztes Jahr dürfte nichts dagegen sprechen. Sponsoren sind bei uns nur ein kleiner Faktor. Unser Rezept geht eher in Richtung DIY. So viel wie möglich selbst tun und nur wenig auslagern. Außerdem haben wir viel ehrenamtliche Unterstützung aus der Szene.

Kann man sich bei euch bewerben?

Ja, kann man. Sowohl als Band, als auch als ehrenamtlicher Helfer. Bandbewerbungen nehmen wir aber erst wieder nach dem Event entgegen.

Spielt ihr selber in Bands, die auch beim Festival auftreten?

Vier von sechs Leuten im Team sind selbst Musiker. Natürlich nutzen wir die Plattform auch für unsere Bands, aber wir stellen nicht jedes Jahr die gleichen Bands auf die Bühne.

Was macht ihr sonst noch, veranstaltet ihr weitere Konzerte?

Einige von uns veranstalten parallel noch andere Events. Toxic Blend, Winter Ends oder das Bergisch Metal um mal einige zu nennen. Ich arbeite u.a. als Booker und Redakteur, Patrick tourt mit Sic Zone durch die Weltgeschichte, Markus war bis vor kurzem Inhaber des Online-Radios Dark Section - letztlich sind wir sechs Musikverrückte, die alle ihr Ding machen.

Das Festival geht 2015 weiter?

Wir haben gerade erst angefangen und planen weit über 2015 hinaus.

Also Freunde von guter Metal Musik, ihr habt es gehört, hier ist ein Festival, das sich lohnt zu besuchen und zu unterstützen! Solche Leute braucht die Szene.

Wer mehr Infos haben will: www.cologne-metal.de

J.B.



NOBBI'S PLATTENLADEN

Inhaber: Norbert Schumacher

**DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!**

**Bonns größter Second Hand Shop für LPs, CDs, Videos, etc.
An und Verkauf von LPs und CDs.**

**Marienstraße 21 (nähe Krankenhaus Hermannstr.)
53225 Bonn-Beuel · Telefon: 0228 / 46 65 95**

2014 AB OKTOBER

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie



KINGS OF FLOYD (Pink-Floyd-Tribute)
Do. 16. Okt. 20:00 Uhr



AYNSLEY LISTER
Mo. 20. Okt. 20:00 Uhr



THE ANSWER
DEAD LORD
Mi. 22. Okt. 19:15 Uhr



CARL VERHEYEN & BAND
Di. 28. Okt. 20:00 Uhr



HALLOWEEN-PARTY
Fr. 31. Okt. 20:00 Uhr

BLAUDZUN
GO GO BERLIN
Do. 23. Okt. 19:15 Uhr

WE INVENTED PARIS
THE SMITH STREET BAND
Fr. 24. Okt. 19:15 Uhr

IMPERIAL STATE ELECTRIC
LISA & THE LIPS
Sa. 25. Okt. 18:30 Uhr



GRANDSHEIKS (Zappa-Tribute)
Do. 07. Nov. 20:00 Uhr



COLOSSEUM (im Brückenforum!)
Fr. 14. Nov. 20:00 Uhr



GREGOR HILDEN BAND feat. JOHNNY ROGERS
Mi. 19. Nov. 20:00 Uhr



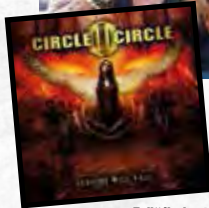
GURU GURU
Do. 20. Nov. 20:00 Uhr



QUEEN KINGS
Fr. 05. Dez. 20:00 Uhr



GÖTZ WIDMANN
Mi. 17. Dez. 20:00 Uhr



Die Band um Zak Stevens, den ehemaligen Sänger von SAVATAGE, hat letztes Jahr mit „Seasons Will

Ja. Er heißt Marc Pattison. Er ist ein sehr vielseitiger Gitarrist und wird mit seiner Erfahrung als Gitarrist, Komponist und Produzent neue Einflüsse bei uns einbringen.

Warst du mit dem letzten Album zufrieden?

Ja. Es war gut, dass wir uns nach drei Jahren wieder mit einem traditionellen Album zurückmelden konnten. Es war vielleicht nicht so innovativ, wie ich es mir gewünscht habe, aber das holen wir bei der nächsten CD-Veröffentlichung nach. Hier zeigen wir viele neue Einflüsse und Sachen, die wir noch gar nicht ausprobiert haben (die CD wird nächstes Jahr herauskommen).

Jetzt wollt ihr auf das „Handful Of Rain“ Album zu sprechen kommen. Es war das erste Werk nach dem Tod von Chris Oliva.

Ja, und mir fiel es am Anfang schwer mit der Arbeit zu starten. Aber nach einigen Monaten dachte ich mir, dass Chris gewollt hätte, dass wir dieses Album produzieren und mit der Band weitermachen. Speziell die

KONZERT-TIPP:
07.11. Siegburg, Kubana

Nummer „Alone You Breath“, die Jon Chris gewidmet hatte, konnte ich nur schwer einsingen. Im Endeffekt enthält diese CD viele tolle Momente und Songs.

Was kannst du sonst noch zum Album erzählen?

Die Songs wurden von Jon Oliva und Paul O'Neil (Produzent und Macher hinter SAVATAGE) komponiert. Mein Einfluss lag bei den Vocals, z.B. haben wir bei der Nummer „Chance“ eine spezielle Technik entwickelt, die wir dann bei allen folgenden SAVATAGE Produktionen verwendeten. Es gibt auf dem Album viele verschiedene Stile zu hören, harte Nummern wie „Taunting Cobras“, das komplexe „Chance“ oder die Ballade „Alone You Breath“. Das macht diese CD so besonders.

2015 soll in Wacken eine Art SAVATAGE Reunion stattfinden (nach dem Auftritt des TRANS SIBIRIAN ORCHESTERS). Bist du dabei?

Ich will unbedingt dabei sein. Wenn nicht alle Originalmitglieder dabei wären, würde es nicht dasselbe sein. Wie genau es ablaufen soll, wissen wir noch nicht, aber es ist schon einmal positiv, dass wir wieder alle miteinander sprechen. Mir bedeutet meine Zeit bei SAVATAGE viel und wir werden die beste Show bieten, die uns möglich ist (die man dann hoffentlich im Fernsehen oder auf DVD verfolgen kann, das Festival ist wie immer schon ausverkauft).

Aber zuerst einmal sollte kein CIRCLE II CIRCLE/SAVATAGE Fan die Show im Kubana Siegburg am 7.11. verpassen, nur hier könnt ihr das „Handful Of Rain“ Album komplett hören. **J.B.**



Sie zählen inzwischen zu den besten Metal-Coverbands der Region, haben nun das optimale Line-up. Letztes Jahr spielten sie beim Geburtstag des Hard Rock Club Bonn. Das Konzert war klasse, ihre Versionen von Songs von DIO, DEEP PURPLE, IRON MAIDEN u.a. wussten zu überzeugen. Vor allem Miguel, der Sänger aus Mönchengladbach, entpuppte sich als Glücksgriff. Am 8.11. werden sie nun wieder im Session spielen (diesmal ohne Vorband) und 2 Stunden beste Metalcover bieten. Kultgitarrist Ronny von Assel erzählt nun alles Wissenswerte.

Das Konzept von METAL RULEZ ist unverändert. Wir zocken die besten Stücke aus der guten alten Zeit des Heavy Metal/Hard Rock, neben den „üblichen Verdächtigen“ wie AC/DC, DEEP PURPLE oder METALLICA gibt es bei uns auch Lieder von IRON MAIDEN, JUDAS PRIEST, DIO, SAVATAGE, OZZY, SAXON und viele andere. Mit Miguel haben wir endlich den Sänger gefunden, der die enorme Bandbreite auch rüberbringen kann, von DIO über Rob Halford bis zu Bruce Dickinson.

Stell mal die restlichen Musiker neben Miguel vor. Tom Panathikos (dr.) früher BRITISH STEEL

(die Vorgänger von JUDAS RISING). Ein Tier an den Drums, weiß, dass Time-ing“ keine Stadt in China ist. (lacht) Trifon Vachowski (bs) spielt erdig, auf den Punkt und gut is“. Dirk Gschlössl (git.) hatte sich damals als Rhythmusgitarrist vorgestellt. Da viele Songs aber nach Twingitarren verlangen, „durfte“ er auch das eine oder andere Solo zupfen, das macht er messerscharf!

Wie wählt ihr die Songs aus?

Relativ einfach: Jemand macht einen Vorschlag, dann wird abgestimmt. Wenn das Stück mehrheitlich angenommen wird, proben wir die Nummer ein und hören, ob sie zu uns passt. „Children Of The Grave“ (BLACK SABBATH) ist so ein Beispiel, da wussten wir schon nach den ersten Taktten, das passt.

Wie schwer ist es, den Originalsound der Stücke zu erreichen?

Nun, wir legen schon Wert darauf, dass der Song nicht nur erkennbar ist, sondern auch möglichst nah am Original gezeugt wird. Der Sound wird trotzdem z. B. von den Gitarren her etwas moderner gespielt, man hat heute mehr Möglichkeiten als früher.

Gibt es auch Lieder, die nicht passen und versucht ihr, öfters neue Nummern in die Setlist aufzunehmen?

Ein gutes Beispiel ist „Still Of The Night“ (WHITESNAKE). Das passte einfach nicht. Klar, neue Nummern werden oft eingepробt, um ein großes Repertoire zu haben und den Leuten nicht immer dasselbe zu präsentieren.

Was dürfen wir am 8.11. im Session erwarten?

Wir werden selbstverständlich Songs spielen, die man im „Session“ von uns noch nicht gehört hat: „Forever“ (Y&T), „Don't talk to strangers“ (Dio), „Phantom of the opera“ (Iron Maiden) und „Kill the King“ (Rainbow). Ansonsten die Klassiker des Heavy Metals.

Tickets kosten nur 8 Euro und sind erhältlich bei Session, Mr. Music, maromusic@aol.com **J.B.**



KONZERT-TIPP:
08.11. Bonn, Session

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



Fender
E 46694
STRATOCASTER
MADE IN U.S.A.

www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

**Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service**



**Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme**
(Anrechnung bei
Neukauf)

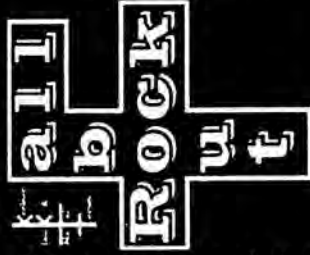
CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

Oktober:

03.10.	BULLET Siegburg, Kubana	11.11.	ANATHEMA Köln, Stollwerk
04.10.	KLAUS MAJOR HEUSER BAND Siegburg, Kubana	12.11.	MOTORHEAD Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
04.10.	GREEN Bonn, Harmonie	13.11.	LACUNA COIL Köln, Essigfabrik
04.10.	BOLTHROWER Andernach, Jiz	13.11.	RIVAL SONS Köln, Stollwerk
05.10.	THE LIBERTINES Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall	14.11.	COLOSSEUM Bonn, Brückentorrum
07.10.	BLACK STONE CHERRY Köln, Essigfabrik	14.11.	DIRTY DEEDS 79+ JUDAS RISING Siegburg, Kubana
07.10.	ERIC FISH+FRIENDS Köln, Kulturkirche	14.11.	STAHLWANN Köln, Underground
08.10.	ULI JON ROTH Köln, Luxor	14.11.	OVERKILL Köln, Essigfabrik
08.10.	RAGE Köln, Essigfabrik	14.11.	JOHN GARCIA Köln, Werksträtt
09.10.	KISSIN DYNAMIT Köln, Underground	14.11.	MOORE AND MOORE Köln, Yard Club
09.10.	HUNDRET SEVENTY SPLIT Bonn, Harmonie	15.11.	DRITTE WAHL u.a. Düsseldorf, Zakk
10.10.	KING KING Köln, Yard Club	15.11.	J.B.O. Köln, Live Music Hall
10.10.	BROTHERS IN ARMS Köln, Eltzhof	15.11.	MAM Siegburg, Kubana
10.10.	DIE HAPPY Köln, Kulturkirche	15.11.	TANKARD Köln, Underground
10.10.	THE QUEEN KINGS Siegburg, Kubana	18.11.	LIVING COLOUR Köln, Kantine
11.10.	HOLLYWOOD ROSE Siegburg, Kubana	18.11.	THE LURKERS Köln, Sonic Ballroom
11.10.	BOBBIN BABOONS Koblenz, Café Hahn	18.11.	MIKE ZITTO+SAMANTHA RISH Bonn, Harmonie
12.10.	SONIC SYNDICAT Köln, Underground	18.11.	BILLY IDOL Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
12.10.	SELIG Köln, Live Music Hall	19.11.	GREGOR HILDEN BAND feat. GREGOR HILDEN BAND
14.10.	THE SIRENS Bonn, Harmonie	20.11.	JOHNNY RODGERS Bonn, Harmonie
14.10.	HENRIK FREISCHLADER Koblenz, Café Hahn	20.11.	GURU GURU Bonn, Harmonie
14.10.	FOREIGNER Bonn, Beethovenhalle	20.11.	EZ LWIN Siegburg, Kubana
16.10.	ROBERT GRAY Köln, Kantine	20.11.	KLAUS MAJOR HEUSER BAND Köln, Gloria
17.10.	BERLINSKI BEAT Koblenz, Café Hahn	21.11.	VOLKERBALL Siegburg, Kubana
17.10.	KLAUS MAJOR HEUSER BAND Koblenz, Café Hahn	21.11.	BONAFIDE Bonn, Harmonie
17.10.	DIRTY DEEDS 79 Köln, Eltzhof	22.11.	MANDO DAO Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
17.10.	JADED HEART Siegburg, Kubana	22.11.	DESERTEED Rheinbach, Ahorn
18.10.	DIE APOCALYPTISCHEN REITER Köln, Essigfabrik	22.11.	JULIAN SAS Bonn, Harmonie
18.10.	EMIL BULLS Köln, Live Music Hall	22.11.	ILL NINO Köln, Underground
18.10.	MAXIMO PARK Düsseldorf, Zakk	23.11.	DARK TRANQUILITY Köln, Werksträtt
19.10.	THE BREW Bonn, Harmonie	23.11.	NAZARETH Köln, Kantine
20.10.	AYNSLEY LISTER Bonn, Harmonie	24.11.	BELA B. Düsseldorf, Zakk
21.10.	EDUIGY Köln, Live Music Hall	24.11.	IAN ANDERSON'S JETHRO TULL Bonn, Beethovenhalle
22.10.	ACCEPT Köln, Live Music Hall	25.11.	CARL CARLTON Köln, Gloria
22.10.	THE ANSWER+DEAD LORD Bonn, Harmonie	25.11.	MACHINE HEAD Köln, Palladium
23.10.	BLAUZEN+GO GO BERLIN Bonn, Harmonie	25.11.	ELUVETTE Köln, Essigfabrik
24.10.	WHITESHAKE Köln, Yardclub	26.11.	JOHN WATT S FISCHER Z Köln, Kulturkirche
24.10.	WE INVENTED PARIS+THE SMITH STREET BAND Bonn, Harmonie	26.11.	SUICIDE SILENCE Köln, Gloria
25.10.	IMPERIAL STATE ELECTRIC+	27.11.	ABWARTS Köln, Underground

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock



www.allaboutrock.de
www.myspace.com/allaboutrock

all kinds of
Rock & Metal
Eventkalender,
Konzertsupport
Bandsupport
& Locations

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

25.10. THE CHAIN Bonn, Harmonie
 25.10. OPETH Köln, Live Music Hall
 25.10. BOUNCE Siegburg, Kubana
 25.10. DIRE STRATS Koblenz, Café Hahn
 26.10. SCHANDMAUL Köln, E-Werk
 26.10. MEGAREHER Köln, Underground
 27.10. GUANO APES Köln, Live Music Hall
 28.10. MUSTASCH Köln, Underground
 28.10. CARL VERHEYEN BAND Bonn, Harmonie
 29.10. MOTHERS FINEST Bonn, Harmonie
 29.10. GASOLIGHT ANTHEM
 30.10. Disseldorf, Mitsubishi Electric Hall
 30.10. HELDTMASCHINE Siegburg, Kubana
 31.10. LEVELLERS Köln, Luxor
 31.10. JUDAS RISING+Halloween Party
 31.10. Bonn, Session
 31.10. DEMON'S EYE Siegburg, Kubana
 31.10. THE OTHER Köln, Underground
 31.10. IN FLAMMES Köln, Palladium

November:

01.11. BOSSTIME Siegburg, Kubana
 01.11. STIFF LITTLE FINGERS Disseldorf, Zakk
 01.11. SCHRADER@PARIS Bonn, Harmonie
 02.11. TV SMITH Köln, Sonic Ballroom
 02.11. SAXON Köln, Live Music Hall
 02.11. FISH Koblenz, Café Hahn
 02.11. REINHOLD BECKMANN BAND
 Bonn, Harmonie
 03.11. SAINT VITUS Köln, Luxor
 04.11. TRANSPORTING LANGUE
 Köln, Sonic Ballroom
 04.11. MICHAEL SCHENKER GROUP
 Bonn, Brückentorium
 04.11. ERIC SARDINAS Bonn, Harmonie
 05.11. THE QUIREBOYS Köln, MTC
 05.11. LETZTE INSTANZ Köln, Live Music Hall
 05.11. LAYLA ZOE Bonn, Harmonie
 06.11. LINKIN PARK Köln, Arena
 06.11. LACRIMAS PROFUNDERE Köln, MTC
 06.11. THE DOORS OF PERCEPTION
 Bonn, Harmonie
 06.11. NASHVILLE PUSSY Köln, Underground
 07.11. GOTHARD Köln, Essigfabrik
 07.11. CIRCLE II ORCLE Siegburg, Kubana
 08.11. HOLE FULL OF LOVE Koblenz, Café Hahn
 08.11. WHITESHAKE Rheinbach, Ahorn
 08.11. STAUBKIND Köln, Live Music Hall
 08.11. METAL RULEZ Bonn, Session
 08.11. FISH Köln, Kantine
 08.11. DAF+FEHLFARBEN Disseldorf, Zakk
 08.11. GRAVE DIGGER Andernach, Jaz
 09.11. BAND OF FRIENDS Koblenz, Café Hahn

27.11. THE BASEBALLS Köln, Live Music Hall
 28.11. THE CLERKS Köln, Underground
 28.11. MOTORJESUS Siegburg, Kubana
 28.11. KILLERZ Bonn, Harmonie
 29.11. BOPPIN B. Köln, Underground
 29.11. URIAH HEP Köln, Live Music Hall
 29.11. GUILDO HORN+ORTHOPÄDISCHE
 STRÜMPFE "Weihnachtsshow"
 Bonn, Harmonie
 29.11. RAY WILSON Siegburg, Kubana
 29.11. THE SPECIALS Disseldorf, Stahlwerk

Dezember:

01.12. PHIL CAMPELLS ALL STARS
 Köln, Underground
 04.12. JANE Köln, Yardclub
 05.12. LEAD ZEPPELIN Köln, Yardclub
 05.12. THE QUEEN KINGS Bonn, Harmonie
 05.12. DODELHAIE Köln, Sonic Ballroom
 06.12. EXTRABREIT Siegburg, Kubana
 07./14./21.12 THE QUEEN KINGS Köln, Kantine
 08.12. AUDREY HORN Köln, Underground
 09.12. SANTIANO
 Disseldorf, Mitsubishi Electric Hall
 09.12. BRYAN ADAMS Köln, Arena
 10.12. IN EXTREMO Disseldorf, Stahlwerk
 12.12. DIE IRLUCHTER Bonn, Trinitatus Kirche
 12.12. ACHTUNG BABY Siegburg, Kubana
 12.12. JAPANISCHE KAMPFHÖRSPIELE
 Köln, Sonic Ballroom
 12.+13.12 DIRTY DEEDS 79 Bonn, Harmonie
 13.12. "Christmas Metal Meeting" SINBREED,
 PERZONAL WAR u.a. Siegburg, Kubana
 13.12. SIR WILLIAMS Rheinbach, Ahorn
 17.12. MARILLION Köln, Palladium
 18.12. THE SPLAPSTICKERS Bonn, Harmonie
 19.12. PAUL DI ANNO Siegburg, Kubana
 19.12. EXTRABREIT Köln, Underground
 19.12. HEAVEN SHALL BURN Köln, Palladium
 19.12. AT THE GATES Köln, Essigfabrik
 19.+20.12. BROILERS Disseldorf, ISS Dome
 20.12. ZELTINGER BAND Siegburg, Kubana
 20.12. FREEDOM CALL Andernach, Jaz
 21.12. NEW MODEL ARMY Köln, Palladium
 21.12. PHYSICAL GRAFFITI Bonn, Harmonie
 23.12. MASSENDEFEKT Disseldorf, Stahlwerk
 27.12. PSYCHO SEX Siegburg, Kubana
 27.12. JUPITER JONES Köln, Gloria
 27.12. METAL INQUISITOR u.a. Andernach, Jaz
 29.12. THE BUSTERS Köln, Live Music Hall
 29./30./31.12. THE QUEEN KINGS Koblenz, Café Hahn

Alle Angaben ohne Gewähr.

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB



ENGLISCHE, BELGISCHE,
FRÄNKISCHE BIERE;
CIDER UND MET

ÜBER 260 BRETTSPIELE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN
(MAGIC, DSA, USW.)

RHEINGASSE 7 TEL.: 0228 85097316
53113 BONN WWW.VOYAGER-BONN.DE



Es ist mal wieder so weit, am 31.10. feiert der Hard Rock Club Bonn seinen Geburtstag (34 Jahre) mit einem Konzert+Party. Es findet im Session Bonn statt, den Kultclub findet ihr in der Nähe des Bonner Hauptbahnhofs (Gerhard von Are Str. 4-6). Unserer Live Act ist mal wieder JUDAS RISING, die Bonner JUDAS PRIEST Tribute Band! mit so tollen Musikern wie Patrick Sühl (voc. auch GUN BARREL), Armin Rave (git.auch KILLERZ). Sie werden einen „Best Of“ Set der britischen Metal Gods spielen, der es in sich hat. Die Show läuft von 20.30-22.30 Uhr, Tickets gibt es im Session, Mr.Music und bei Jürgen Both (0228/616309) oder per Mail (maromusic@aol.com). Nach der Show folgt noch eine Open End Halloween Metal Party mit Klassikern der 60er Jahre bis heute (hier ist der Eintritt frei). Wir wollen euch hier einem Mann vorstellen, der nicht so oft im Interview präsentiert wird, Roland Kaschubbe, der Bassist von JUDAS RISING und Herausgeber des Bass Magazins „Bass Professor“.

Gehörst du auch zu den Bassisten, die zu nächst Gitarre gespielt haben und dann auf den Bass umgesattelt sind?

Nein, für die Gitarre wurde ich nicht geboren. (lacht) Ich habe mal auf einer Wandergitarre geschraubelt, aber keinen Spaß dabei gehabt. Ich habe in meiner Kindheit THE SWEET, THE SLADE und Suzie Quatro gehört und wusste schon damals genau, was ich wollte, dieses

große Instrument mit den vier dicken Saiten spielen. Mit 14 fing ich dann an Bass zu spielen.

Was sind deine Vorbilder als Bassist?
Ian Hill (klar!), Steve Harris, Lemmy, Stanley Clarke, Jaco Pastorius, Jonas Hellborg.

Wann bist du das erste Mal mit JUDAS PRIEST in Berührung gekommen?

Das war 1979. Ein Kumpel spielte mir die „Unleashed In The East“ Live Scheibe vor und ich war völlig geflasht! So eine coole und geile Gruppe!

Was beeindruckt dich an Ian Hill?

Ian Hill ist ein Tier am Bass, seine Anschlag-technik mit der rechten Hand ist gigantisch! Den wenigsten fällt auf, wie galant und dabei eisern er die komplette Band über die Bühne schiebt.

Wie schwer ist es, seinen Sound und Stil zu reproduzieren?

Wenn man seinen Stil kopieren will, muss man ein paar Spielregeln beachten: mit der rechten Hand dämpft er die Saiten fast direkt an der Brücke so gut wie immer ab, der Ton wird dadurch sehr direkt, perkussiv und hart. Damit unterstützt er nicht nur das Schlagzeug, sondern liefert gleichzeitig den Teppich, auf dem sich die Gitarristen und der Sänger austoben.

Gehört er zu den Bassisten, die simpel spielen oder unterschätzt man ihn?

Es sieht simpel aus, was er macht und das ist es zum Teil auch. Er wird allerdings definitiv

unterschätzt, weil er so gut wie alle Läufe der Gitarristen mitspielt. Für manche Stücke wie z.B. „Beyond The Realms Of Death“ oder „Hell Bent For Leather“ braucht man bestimmte Fingersätze, sonst hat man keine Chance die Nummer sauber zu spielen. Außerdem hat er einen pumpenden Groove entwickelt, er ist sozusagen der Motor der Band.

Wie siehst du euren Drummer Kevin (der u.a. auch bei AT VANCE, PANTALEON zockt), ist er der ideale Mann für diese Art von Musik? (er hat Drummer Bene im letzten Jahr ersetzt)

Kevin ist ein fantastischer Drummer, er besitzt eine bestechende Technik für die modernen PRIEST Nummern wie „Painkiller“ oder „Nightcrawler“. Er bringt aber auch genügend Groove mit für Klassiker wie „Breaking The Law“.

Erzähl mal etwas über deine Zeitung „Bass Professor“.

Warum die Zeitung so heißt, weiß ich gar nicht mehr genau (lacht). Das ist mir 1996 eingefallen, als wir nach einem Namen für diese Art von Zeitung suchten. So eine Zeitung gab es damals noch nicht. Natürlich wird sie hauptsächlich von Bassisten gelesen, aber es gibt auch einige Interviews im Heft, die auch für Nichtmusiker interessant sind.

Soweit Roland, der sympathische Bassist von JUDAS RISING. Er versprach noch ein tolles Programm für den 31.10. Besorgt euch schnell die Tickets (8 E.) es gibt nur 100 Stück.
J.B.

KONZERT-TIPP:
31.10. Bonn, Session

+ HALLOWEEN PARTY





DER TOD _Mein Leben als Tod

19.10.



LYDIA BENECKE _Die Psychologie des Bösen

17.11.



ROCK 4 _Don't break the Rhythm

2.11.



INGOLF LÜCK _Ach Lück mich doch

23.11.

Pantheon Theater + Casino

Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonn Ticket & unter 0228-212521

Bundeskanzlerplatz 2-10 | 53113 Bonn | Info-Tel: 0228 - 212521 | www.pantheon.de



KONZERT-TIPP:
09.10 Bonn, Harmonie

Nun ist es doch so gekommen, Leo Lyons (bs.) und Joe Gooch (git.,voc.) sind bei TEN YEARS AFTER ausgestiegen, um sich nur noch um ihre bisherige (Zweit-)Band HUNDRED SEVENTY SPLIT zu kümmern (TYA machen mit zwei neuen Leuten weiter). Leo und Joe waren fleißig, mit Drummer Damon Sawyer haben sie die zweite HSS-CD aus der Taufe gehoben, die den Standard des „Debüts“ hält, bester Bluesrock in der Tradition von TEN YEARS AFTER darbieten. Sie werden diese und die erste CD im Rahmen einer Tour im Oktober in Deutschland vorstellen und zusätzlich jetzt die besten Tracks von TEN YEARS AFTER darbieten. Für die Fans der Region: 9.10. Bonn, Harmonie. Leo erzählt nun, was alles passiert ist und dass er noch lange nicht vorhat, in „Rocker Rente“ zu gehen.

Leo, ihr seid nun endgültig bei TYA ausgestiegen, was ist passiert, gab es Stress mit Ric und Chick?
Ich möchte es mal diplomatisch ausdrücken: die Situation innerhalb der Band hatte sich verschlechtert,

es gab persönliche und geschäftliche Differenzen. Außerdem wollte ich mich mehr auf HSS konzentrieren. Das ließ sich nebeneinander schlecht realisieren. Aber es ist mir trotzdem schwergefallen, schließlich hatte ich die Band mit Alvin Lee gegründet (1967). Leider konnten wir die Probleme nicht beseitigen. Joe und ich wollten wieder mit Spaß musizieren und kreativ neue Sachen herausbringen. Ric und Chick haben die Rechte an dem Namen TEN YEARS AFTER und können weitermachen (erinnert etwas an die Situation von WHISBONE ASH, mit zwei Bands, die ihre Songs spielen).

Ihr werdet jetzt auch TYA Songs performen mit HSS, was ihr bisher nicht gemacht habt. Was werdet ihr darbieten?

Natürlich wird ein HSS-Konzert den Focus auf unsere beiden Alben legen, aber die TYA Stücke gehören zu meinem musikalischen Leben und die Fans möchten sie hören. Wir haben die beliebtesten Nummern in die Setlist aufgenommen (z.B. „Love Like A Man“, „50000 Miles“, „Beneath My Brain“).

Aber „Going Home“ ist nicht dabei, weil er doch ein sehr typisches Alvin Lee Stück ist?

Doch, wir haben wir dafür entschieden, ihn in die Setlist zu nehmen. Er ist der bekannteste TYA Song und ein tolles Rock'n'Roll Medley.

Wo siehst du die Unterschiede zwischen den beiden HSS CDs?

Wir wollen immer ein besseres Album als das letzte veröffentlichten. Wir wollen als Band wachsen und uns weiterentwickeln. Man kann aber nicht immer steuern, wie sich ein Album entwickelt, das hängt von unseren Ideen und Stimmungen ab. Bei der neuen Scheibe finde ich, dass wir verstärkt auf unsere

Blues-Wurzeln zurückgreifen.

Siehst du HSS als eine Weiterführung von TYA oder unterschiedlich? Mehr in einem modernen Stil?

Nein. Für mich ist die Musik von HSS eine Weiterführung dessen, womit ich mit Alvin 1960 angefangen habe. Ich spiele das, was von Herzen kommt. Ich bin ganz klar ein Blues-Rock-Musiker der alten Schule.

Wie entsteht die Musik von HSS Split?

Joe und ich schreiben/komponieren die Songs zunächst einmal zuhause. Dabei hilft uns unser gemeinsamer langjähriger Freund Fred Koller. In den Proberaum/Studio gehen wir erst, wenn die Lieder komplett fertig sind. Das gute ist, dass wir beide ähnliche Einflüsse haben, aber auch unterschiedlich. Dieser Mix fließt in die Musik von HSS.

Was sagst du zu Alvin Lees Tod?

Mein Verhältnis zu Alvin war früher wie das zu einem Bruder. Wir hatten auch unsere Kämpfe und Differenzen, aber wir haben so viel gemeinsam erreicht und erlebt, das werde ich nicht vergessen. Leider war der Kontakt in den letzten Jahren eher spärlich.

War der Auftritt in Woodstock der Höhepunkt deiner musikalischen Karriere?

Sicher war es ein Meilenstein. Dieser Auftritt hat die Karriere von TYA gepusht, aber es gab auch andere Höhepunkte. Im Moment stecke ich all meine Energie in HSS. Musik ist mein Leben, darüber definiere ich mich. Ich werde so lange CDs aufnehmen und Gigs spielen, wie es körperlich geht.

Also, Fans von HUNDRED SEVENTY SPLIT und TEN YEARS AFTER, merkt euch den 9.10. Bonn, Harmonie. Dort bekommt ihr für euer Geld (fast) zwei Shows geboten! J.B.



KONZERT-TIPP:
11.10 Bonn
Harmonie

Wir haben länger nichts von MENINO aus Koblenz/Bonn gehört, doch die Band war auch die letzten Jahre aktiv. Ihre Musik ist sehr breitgefächert von SANTANA, Weltmusik und STING Soloalben ist alles enthalten. Nun gibt es neben der Hauptband auch noch das Akustikprojekt. Genau mit diesem werden sie am 11.10. ihr „Comeback“ in der Harmonie starten. Es gibt Lieder aller MENINO CDs, Songs von Sänger Stephan Maria Glöckners Soloalbum und einige STING-Nummern im Programm zu hören. Kommen Sie vorbei und lassen sich verzaubern.

Stephan erzählt alles Wissenswerte.

Wir sind immer aktiv gewesen über die Jahre, vor allem für unser Straßenkinderprojekt (die Gruppe unterstützt ein Kinderheim in Brasilien). Es gab Konzerte in Berlin, Hannover und Koblenz. In Bonn ist das etwas eingeschlafen. Die Besetzung ist dieselbe geblieben, seit über 10 Jahren. Da unser Gitarrist Lulo Reinhardt, Nachfahre des berühmten Django Reinhardt (Meister der „Gypsy Swing“ Gitarre), selbst Karriere macht und viel unterwegs ist und dabei einige Musiker der MENINO Besetzung engagiert hat, müssen wir im Line-up flexibel sein. Daher haben wir dieses Akustikprogramm entwickelt.

Stell mal die mitwirkenden Musiker vor.
Neben mir als Sänger/Gitarrist ist das Bonner Urgestein Mike Schak als Hauptgitarrist dabei (der sonst bei MENINO den Bass bedient). Er sorgt auch für den rockigen Anteil. Unser Per-

cussionist Christoph Kissel hat viel Zeit in Kuba verbracht und ist ein Meister seines Fachs. Den Kontrabass bedient Achim Klein, ein erfahrener Koblenzer Jazzer, mit dem ich seit vielen Jahren arbeite.

Was spielt ihr?

Best of MENINO, ein wenig aus meinem deutschen Soloalbum, zwei Sting Nummern und eventuell etwas Internationales, z.B. von Michael Bublé.

Wo liegt der Unterschied zu dem elektrischen MENINO Programm?

Na ja, ganz ohne E-Gitarren würde Mike das nicht aushalten. Die Stücke klingen nicht so voll, etwas transparenter, näher und klangvoller, es bleibt aber sehr rhythmisch und so ganz akustisch wird es ja nicht.

Du hast dich auch anderweitig musikalisch betätigt, eine deutschsprachige Solo-CD herausgebracht und eine zweite Band gegründet, wo du Sting/POLICE-Songs darbietest.

Das Soloalbum beinhaltet Stücke, die sich in 20 Jahren angesammelt hatten. Diese Sting-Geschichte gab es schon mal vor 20 Jahren. Man sagt mir nach, dass meine Stimme ähnlich wie Sting klingt. Vor kurzem habe ich diese Show bei einem Freund bei seiner Silberhochzeit noch mal aufgeführt und weil das so gut ankam, mache ich das jetzt wieder regelmäßig.

Nun kommt erst mal die Akustikshow am 11.10. Bonn, Harmonie. J.B.

LAS VEGAS TATTOO



Siegburg
USA London

Zeithstr. 100

53721 Siegburg

Im Wellnesspark / Kubana

Tel: 02241/4827818

www.lasvegastattoo.de



Hier hatte mal jemand eine gute Idee. Drei der besten Sängerinnen der (Gothic) Rock Szene zusammen in einem Konzert! Liv Kristine (LEAVES EYE), Anneke Van Giersbergen (ex THE GATHERING) und Kari Rueslatten (ex THE 3RD AND THE MORTAL) werden gemeinsam, alleine und im Duett die Bühne rocken und sie werden neben Songs ihrer Soloalben auch nach langer Zeit ihre alten Hits darbieten von THE GATHERING, THEATRE OF TRAGEDY und THE 3RD AND THE MORTAL: Eins der wenigen Konzerte in Deutschland und das einzige in NRW findet am 14.10. in Bonn, Harmonie statt (20.00-22.30 Uhr). Nur hier könnt ihr die Drei zusammen sehen!



Die Norwegerin Kari Rueslatten ist bei THE SIRENS die eher Unbekannte. Doch viele Fans der schwarzen Szene kennen sie noch von THE 3RD AND THE MORTAL, mit denen sie 1994 eine CD veröffentlichte. Doch sie hat auch schon einige Soloalben herausgebracht. Über diese und andere Themen sprachen wir mit der Sängerin.

Ich bin eine norwegische Singer/Songwriterin. Ich habe fünf Soloalben herausgebracht, das aktuelle „Time To Tell“ ist im März 2014 erschienen. In diesem Jahr gibt es ein Jubiläum zu feiern, vor 20 Jahren habe ich mit THE 3RD AND THE MORTAL meine erste CD veröffentlicht.

Was war das für eine Band?

Ich würde sagen, eine progressive Metal Band.

Wir ließen die drei Damen zu Wort kommen. Den Anfang machte Liv.

Ich habe Anneke letztes Jahr beim „Master Of Rock“ Festival in CZ getroffen. Wir sprachen darüber, dass wir mal gemeinsam touren sollten. Wir kamen dann noch auf Kari Rueslatten zu sprechen, die wir als Gründerin unseres Genres ansehen. Anneke kannte sie von einem Duett auf einer ihrer Soloscheiben. So entstand die Idee, zu dritt zu touren.

War direkt klar, was für ein Programm du spielen wolltest?

Klar war direkt, dass keine Nummern von LEAVES EYE auf der Setlist stehen werden (die drei Damen werden von der Anneke van Giersbergen Soloband begleitet). LEAVES EYE existieren ja und sind eine eigenständige Band. Ich trenne das. Es ist aber erstaunlich, dass viele Metalfans noch THEATRE OF TRAGEDY kennen und mich fragen, ob ich nicht mal wieder ein paar Songs von ihnen zocken könnte. Deshalb also mein Set mit THEATRE OF TRAGEDY Nummern und Solo Songs. Vom Rest lasst euch überraschen. Oder sagen wir es so, wir werden uns ständig abwechseln, mal alleine, zu zweit oder dritt auftreten. Es wird ein sehr spannendes Liveset mit vielen Überraschungen werden.

Wie siehst du Kari-Anneke?

Obwohl Kari und ich beide Norwegerinnen sind, haben wir uns noch nie getroffen. Erst zur Fotosession für THE SIRENS in Stuttgart fand das erste Treffen statt. Anneke kannte Kari auch noch nicht persönlich. Ich finde beide Mädels außerordentlich schön, lieb und talentiert.

Warum warst du nur auf einer CD zu hören?

Die Band wurde 1992 gegründet. Die CD von 1994 „Sorrow And Tears Laid In Earth“ enthielt Material von zwei Demos. Danach hatte ich genug, es war nicht meine Musik. Ich konzentrierte mich auf meine Solokarriere.

Die CD von THE 3RD AND THE MORTAL ist aber nicht mehr erhältlich?

Im Handel nicht. Hier müssten sich die anderen Bandmitglieder drum kümmern. Ich fände es eine gute Idee, die CD neu aufzulegen, da es nur noch gebrauchte Exemplare gibt, die schwer erhältlich sind.

Was machte das Album so speziell?

Wir waren ein Haufen junger Leute, die die Musik machten, die sie mochten und die wir selber gerne hörten. Ich finde es faszinierend, dass unsere Musik über all die Jahre noch aktuell ist und andere Bands beeinflusst hat. Ich hätte nie gedacht, dass sich die CD zu einem Kult Album entwickeln könnte.

Wie siehst du THE SIRENS?

Ich bin sehr glücklich, dass ich mit zwei so talentierten Sängerinnen und Performerinnen auf der Bühne stehen darf.

Findest du, dass du perfekt in dieses Line-up passt oder ist es ein interessantes Experiment für dich?

Ich finde schon, dass es passt. Wir haben alle drei in Metal Bands unsere Karriere begonnen, erst später bei unseren Soloalben ging es in eine andere musikalische Richtung. Ich glaube, es ist



Was steht bei dir für die Zukunft an?

Im Oktober veröffentliche ich ein neues Soloalbum. Beim „Metal Female Voices“ Festival in Weeze Belgien 2014 gibt es ein Jubiläumskonzert mit LEAVES EYE (10 Jahre). Es wird ein ganz besonderes Konzert mit vielen Gästen. 2015 kommt auch ein neues LEAVES EYE Album und mit THE SIRENS geht es auch weiter.

J.B.



gerade reizvoll, dass wir unterschiedliche Musik darbieten.

Wie würdest du die Musik deiner Solo Werke beschreiben?

Die Musik von meinem letzten Solo Wok „Time To Tell“ kann man als melodische, Folk-inspirierte Musik, mit einem dunklen, melancholischen Touch bezeichnen. Alle Stücke sind auf meine Stimme aufgebaut und mit sparsamer Instrumentierung versehen.

Wie siehst du Anneke und Liv, kanntet ihr euch vor dem SIRENS Projekt schon?

Ich kannte sie von ihren Bands, aber nicht persönlich. Ich wurde von Anneke zu Zeiten ihres „Drive“ Albums kontaktiert. Ich sollte einen Song mit ihr singen, was leider nicht klappte. Wir blieben aber in Kontakt und wollten später einmal zusammenarbeiten. Als Liv und Anneke über diese Tour sprachen, hatte Anneke die Idee mich dazuzuholen und so sind THE SIRENS entstanden.

Was planst du für die Zukunft?

Ich will eine Art „Best of“ Scheibe im Oktober herausbringen, die Material aus meiner 20-jährigen musikalischen Arbeit enthält. Ich habe auch schon angefangen neue Songs zu komponieren und möchte nächstes Jahr eine neue CD veröffentlichen.

Doch zunächst einmal kommt sie am 14.10. mit Liv und Anneke als THE SIRENS in die Bonner Harmonie. Sollte kein Fan dieser Musik verpassen!

J.B.



Anneke Van Giersbergen

Das kann man so nicht sagen. Ich fühle mich auch in der „schwarzen Szene“ wohl und ich mag die ersten beiden Alben, die ich mit THE GATHERING aufgenommen habe sehr gerne. Bevor ich bei ihnen eingestiegen bin, habe ich bei einer Speed Metal Band gesungen. Ich möchte aber schon immer atmosphärische Musik.

mehr im Programm hatte. Es wird heutzutage sicher etwas anders klingen, aber wir versuchen denselben Spirit zu erreichen. Zu unseren Duetten etc. möchte ich noch nichts sagen, das soll eine Überraschung werden.

Sie ist eine Ikone der (Metal) Rock Szene. Mit THE GATHERING und den Alben „Mandyllion“ und „Night-time Birds“ erlangte sie Weltruhm. Die Band galt im Fahrwasser von THEATRE OF TRAGEDY als eine der ersten Gothic Metal Bands mit weiblichem Gesang. Die nächsten Veröffentlichungen wurden dann experimenteller und 2007 ist Anneke bei THE GATHERING ausgestiegen (die Band existiert noch). Zunächst gründete sie die Band AGUA DE ANNIQUE, um später CDs unter ihrem Namen herauszubringen. Die Musik tendiert mehr in die Pop/Singer Songwriter Richtung. Umso mehr erfreut es uns, dass sie nun im Rahmen der Gigs mit THE SIRENS auch wieder ihre alten GATHERING Songs performt. Anneke erzählt nun einige Anekdoten aus der Vergangenheit und was alles in der Zukunft passiert.

Wie beurteilst du heute die Musik von THE GATHERING? Du bist nicht unbedingt ein Gothic Metal Fan?

Was war dann der Grund, dass du 2007 bei ihnen ausgestiegen bist?

Das hatte verschiedene Gründe. Zum einen wollte ich mich musikalisch weiterentwickeln, aber auch mehr Kontrolle über meine Karriere haben. Ich wollte selber Entscheidungen treffen, ohne Kompromisse einzugehen. Das war bei THE GATHERING nicht möglich.

Wie siehst du jetzt das Project THE SIRENS und deine beiden Mitstreiterinnen?

Das ist eine ganz tolle Sache und ich freue mich, dass wir diese Idee umsetzen konnten und gemeinsam Konzerte spielen. Wir alle drei haben spezielle Stimmen und es wird sicher spannend, wenn wir gemeinsam auf der Bühne stehen. Liv und Kari gehören für mich mit ihren klaren Stimmen zu den besten weiblichen Sängerinnen in der Metal Szene.

Kannst du uns schon verraten, was du von THE GATHERING singen wirst?

Oh, dass werden einige Lieder sein, die ich seit 2007 nicht

Ist es schwierig für deine Band, alle drei Musikerinnen zu begleiten?

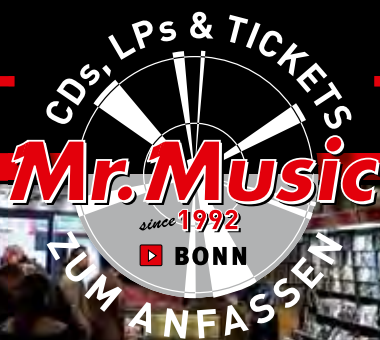
Nein. Meine Musiker können sich gut auf verschiedene Stile einstellen. Sie kommen alle aus der Heavy Metal Szene, aber mit atmosphärischer Musik haben sie auch kein Problem.

Ich habe gehört, es gibt ein Jubiläums Konzert von THE GATHERING, wo du auch bei einigen Nummern auf der Bühne stehst?

Ja, am Ende des Jahres in Holland. THE GATHERING wurde 1989 (25 Jahre) gegründet und mein erster Auftritt mit ihnen war 1994 (20 Jahre). Wir werden also bei diesem speziellen Konzert die Geschichte der Band, ihre Mitglieder und Musik feiern. Die Show war direkt ausverkauft.

Wie sehen deine Pläne für die Zukunft aus?

Ich nehme gerade ein Album mit Arjen Lucassen (AYREON) auf, das Anfang 2015 erscheinen soll. Es wird ein Konzeptalbum, mit einer schönen Geschichte und einem bombastischen Sound. Beim neuen Devin Townsend Album bin ich auch mit einem Gastgesang vertreten. Dazu wird es auch noch weitere Auftritte mit THE SIRENS geben. J.B.



ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL KÖLSCH · COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER TICKETS/EINTRITTSKARTEN · METAL · JAZZ U.V.M

NÄHE BONN HAUPTBAHNHOF · MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

+++ Neue Cd's & DVD's +++ Neue Cd's & DVD's +++

JUDAS PRIEST - Redeemer Of Souls (Sony)

Ja, die „Kings des Heavy Metal“ können es noch, ihr neues Album ist wieder wesentlich besser als der schwache Vorgänger „Nostradamus“. Die erste CD mit ihrem neuen Gitarristen Richie Faulkner ist wie eine Frischzellenkur, wobei sie allerdings Klassiker wie „Defenders of The Faith“ oder „Painkiller“ nicht erreichen. Die 13 Songs erinnern eher an einen Standard wie ihr Comeback-Album mit Rob Halford „Angel Of Retribution“. Es gibt typische JUDAS PRIEST Midtempoknaller wie den Titelsong, „March Of The Damned“ oder „Hell and Back“. Das beste Stück ist die Hymne „Halls Of Valhalla“ und der Epic Hammer „Sword Of Damocles“, der Rob Halford stimmlich in Hochform zeigt. Auch wenn nicht alles Gold ist was glänzt, freut man sich JUDAS PRIEST wieder in guter Form zu hören (die fünf Songs der Bonus Disc des Digipacks sind eher Ausschussware).

J.B.

PESTORICA - Im Schatten (19 Stairs)

PESTORICA, eine siebenköpfige (scheint ein Muss in der Mittelalterszene zu sein) Mittelalterband aus Neuwied bei Koblenz, können mit ihrer zweiten CD überzeugen. Es ist die erste mit Rockelementen, mit E-Gitarre, Bass und Schlagzeug. Mich erinnert die Musik an SCHANDMAUL, auch durch den Gesang von Marco. Die 13 Songs handeln vom Leben im Mittelalter, von der Pest, der mystischen Natur oder Quacksalbern („Unser Leben“, „Die Eiche“, „Der Alchemist“). Doch will die Band ein positives Bild darstellen, die Fans auf eine Reise in längst vergangene Zeiten mitnehmen. Es gibt auch lustige Saufsongs wie „Timofei“ und am Ende schreien sie es heraus „Wir Sind Geheilt“. Mittelalterfans sollten diese CD anchecken und sich die Band live ansehen. Wenn ihr die CD nicht im Laden erhaltet, geht auf ihre Homepage www.pestorica.de.

J.B.

Konzerttipp: 24.1.2015 Andernach, Juz (Support CORVUS CORAX)

UNISONIC - Light Of Dawn (Ear Music/Edel)

Wie ich schon im letzten Heft erwähnte, war ich gespannt auf Kai Hansens, Michi Kiske & Co. zweiten Streich. Man sollte an diese CD wie auch beim ersten Werk herangehen, eben kein reinrassiges Heavy Metal Album der Marke GAMMA RAY oder HELLOWEEN erwarten. Ihre neue CD ist ein gutes (Hard) Rock-Album geworden, das einen Michael Kiske in Hochform zeigt. Bei den 12 Stücken befindet sich kein Ausfall. Es gibt mit z.B. „Your Time Has Come“ oder „Find Shelter“ auch Songs, die ein wenig an alte HELLOWEEN-Zeiten erinnern und etwas härter ausfallen als beim Debüt. Der Rest ist guter Midtempo-Hardrock, mit zwei schönen Balladen „Blood“ und „You And I“, wo Michi Kiske seine zarte Seite zeigen darf. Ohne Frage ein grandioses Werk, UNISONIC sind auf dem richtigen Weg. Auch großes Lob an den Pink Creamer Dennis (toller Sound!), Kosta (dr.) und KROKUS Mandy Meier.(git, ergänzt sich perfekt mit Kai).

J.B.

ACCEPT- Blind Rage, HAMMERFALL- (r) Evolution, BULLET- Storm Of The Blades (alle Nuclear Blast)

Drimal feinsten Heavy Metal-Stahl aus dem Hause Nuclear Blast. Die Kultmetaller ACCEPT bringen hier schon das dritte Album mit Sänger Mark Tirelli heraus und im Vergleich zu den zwei Vorgängern keinen Deut schwächer. Die Herren Hoffmann, Baltes, Frank und Schwartzmann wissen noch immer, wie man Metal „made in Germany“ schmiedet. 11 Songs enthält die CD, vom Stampfer „Stampede“, der Ballade „Trail Of Tears“ bis zur schnellen Nummer „200 Years“ ist alles enthalten. An ihre Klassiker kommen sie aber nicht dran, dafür fehlen ein bis zwei „Übersongs“, aber trotzdem Kaufempfehlung! HAMMERFALL hatten es zuletzt etwas ruhiger angehen lassen und

das war gut so, weil die letzten beiden CDs nicht überzeugen konnten. Nun haben sie wieder ein Werk kreiert, das ein wenig an ihren alten Sound erinnert. Ganz überzeugen können sie nicht, aber Songs wie „Hectors's Hymn“, „Winter Is Coming“ oder „Wildfire“ machen Laune. Für Fans.

And the winner is BULLET! Die Schweden legen hier mal eben ihr bestes Album auf. Die AC/DC Einflüsse haben sie zurückgeschraubt, hier klingen sie eher wie ACCEPT oder JUDAS PRIEST. Egal ob „Storm Of Blades“, „Hammer Down“ oder „Coming In Loud“ – alle Stücke enthalten grandiose Melodien, tolle Gitarrensolis und über allem thront die schneidende Stimme von Hell Hofer (bearbeitet?). Hier haben wir vielleicht den einzigen Kritikpunkt, der Gesang ist nicht jedermanns Sache und die CD ist mit 38 Minuten zu kurz! Ansonsten zählt die perfekt und roh produzierte Scheibe zum Besten, was 2014 in diesem Sektor veröffentlicht wurde. Play It Loud!

J.B.

DANNY BRYANT - Temperature Rising (Jazzhouse Records)

Die Bluesrock-CD dieser Ausgabe kommt von dem Engländer Danny Bryant, der hier sein 12. Album herausbringt. Wenn er so weiter macht, wird er der Nachfolger von Walter Trout (gute Besserung!). Alle neun Stücke hat er selber komponiert und ein sehr abwechslungsreiches Werk geschaffen. Vom kraftvollen Bluesrock der Marke „Best Of Me“, der Ballade „Together Through Life“ und dem melancholischen „Guntown“ ist alles vorhanden, was ein gutes Bluesrock-Album ausmacht. Neben seinem tollen Gitarrenspiel überzeugt auch seine raue Stimme, die optimal zu den Songs passt. Von Danny werden wir noch viel hören.

J.B.

ASTRAL DOORS - Notes From The Shadow, TRANSPORT LEAGUE - Boogie From Hell (beide Metalville Records)

Unsere Kölner Freunde waren fleißig, es gibt zwei neue Releases von Metalville Records, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die ASTRAL DOORS aus Schweden um Ausnahmesänger Patrick Johanson (auch CIVIL WAR, die Band der Ex SABATON Musiker) sind schon seit 2003 aktiv und bewahren das Ansehen der alten Helden wie DIO, RAINBOW, BLACK SABBATH oder DEEP PURPLE. Damit ist klar, wohin die Reise auf ihrer neuen CD geht, bester melodischer Hard Rock. Ich persönlich fand das letzte Album etwas stärker, es fehlen die absoluten Kracher. Hier finden sich 11 gute Songs, die ein wenig abwechslungsreicher herüberkommen könnten. Aber genug gemerkt, wer die Band mag, wird an Liedern wie „Die Alone“, „Confessions“ oder „Shadowchaser“ ihren Spaß haben. TRANSPORT LEAGUE sind schon alte Hasen im Business, 1994 erschien ihre Debüt-CD. Nun sind sie mit einem neuen Album zurück und ihr Sound, der irgendwo zwischen CROWBAR, PRO PAIN und PANTERA liegt, weiß zu gefallen. Es gibt harte schnelle Tracks („Bitter Sand“), Stampfer („Blood Inn“) und melodisches („Doctor Demon“) Über allem thront Tony Jelencovich's schneidende Stimme, der kraftvoll alles zusammenbrüllt. Für Fans des modernen harten Schwedenstahls ein Muss!

J.B.

KAMIKAZE KINGS - Master Or Slave (7 Hard)

DIE KAMIKAZE KINGS aus Berlin sind ein Band, die ihre Musik und Show gerne Porn Metal nennen. Also MANOWAR hoch 10. Aber ihre Musik ist gar nicht so schlecht. Bluesdurchtränkter rauer Hard Rock der Marke DESPERADOZ, NITROGODS. Auf der neuen CD befinden sich 13 Stücke, die zwar alle im ähnlichen Stil herüberkommen, die man sich aber gut anhören kann (Tipp: „Evil Woman“, „Devils Rodeo“, „King“). Die CD ist gut produziert, die Jungs können was an ihren Instrumenten und Sänger Elmos raue Stimme passt gut zur Musik.

J.B.

+++ Neue Cd's & DVD's +++ Neue Cd's & DVD's +++



AHORN RHEINBACH

HERBST / WINTER 2014

53359 Rheinbach / Am Lohmarkt 1 / Deinzerplatz
www.ahorn-rheinbach.com/ / [info@ahorn-rheinbach.com/](mailto:info@ahorn-rheinbach.com) (02226) 16 16 0
 Alle Preise inkl. MwSt. Mit [bonnticket](#) Tickets via PRINT @ HOME
 Einlasszeiten können variieren / Angaben ohne Gewähr / Irrtum vorbehalten
 Karten auch im AHORN und unter www.bonnticket.de

Über 100 Jahre 1989 -

FREITAGS **Afr - (Party)Alternative für Rheinbach**
 Electro, Rock, Dubstep, House, Crossover, HipHop uvm.
 Vodka-E 2 € | regelmäßige Specials
 ab 21:00 Uhr
 Eintritt FREI
 kein Mindestverzehr

SAMSTAGS **HARD ROCK HELL**
 Rock, Metal, Crossover, Alternative, Indie, uvm.
 Whiskey Cola 2 € | regelmäßig Live Konzerte
 ab 20 Uhr
 Eintritt FREI
 kein Mindestverzehr

19.09. **MEDEA RISING** facebook/megadea.rising
 Death Core | Metalcore | Hardcore + Supports
 19:30 Uhr
 Eintritt 10 €

02.10. **Afr - (Party)Alternative für Rheinbach**
 21:00 Uhr
 Eintritt frei
 Donnerstag

03.10. **FONK SUPPORTER CLUB feat. GEORGE WHITTY** bonnticket
 Funk | Jazz - 5 facher Grammygewinner!
 19:30 Uhr
 WK 13 €
 Freitag

04.10. **DRAWING CIRCLES** bonnticket
 Acoustic | Alternative Rock + Supports
 19:30 Uhr
 WK 6 €
 Samstag

11.10. **DAILY REGRESSION** bonnticket
 Metalcore | Melodic Hardcore
 19:30 Uhr
 WK 5 €
 Samstag

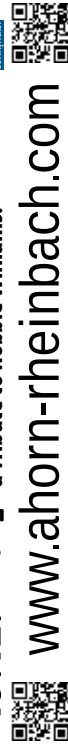
31.10. **HALLOWEEN** Gruseldeko
 Monsterparty mit vielen Specials! Schockdrinks
 21:00 Uhr
 AK 3 €
 Freitag

08.11. **WHITESHAKE** www.whiteshake.de
 a Tribute to Whitesnake and D.C.
 20:00 Uhr
 VVK 8 €
 Samstag

15.11. geschlossene Gesellschaft

22.11. **DESERTED** www.deserted.de
 Melodic Progressive Rock + Supports
 19:30 Uhr
 WK 6 €
 Samstag

13.12. **SIR WILLIAMS** www.sir-williams.de
 a Tribute to Robbie Williams!
 20:00 Uhr
 WK 8 €
 Samstag



www.ahorn-rheinbach.com

11.11.2014

ROCKAUS

WARM UP SHOW

ROCK'N'HEAVY STAGE

WE ARE WOLF

CALIBRE INFINITE - ANGELS AND ENEMIES
 NEW DAY DAWN - COME CRASHING DOWN - PURIFICATION

KLANGSTATION
 MOLTKESTRASSE 43 - 53173 BONN

BEGINN 19:00

EINLASS 18:30

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN UND UNTER WWW.BONNTICKET.DE // TICKETS 6 € zzgl. GEBÜHREN



KONZERT-TIPP:
04.10 Bonn, Harmonie



Nach dem (vorläufigen) Ende von GROBSCHNITT haben die drei Ex-Musiker Rolf Möller (dr.), Milla Kapolke (bs., voc.) und Deva Tattva (key.) die Cover/Tribute Band GREEN wieder aufleben lassen, mit denen z.B. Milla+Bubi schon in den 70er Jahren aktiv waren. Zusätzlich wurden Bubi Hönig (git., EXTRABREIT), Michie Rolke (git.) und Millas Ehefrau Mudita Kapolke (perc., voc.) engagiert und ein tolles Programm einstudiert, wo Klassiker von z.B. PINK FLOYD, DEEP PURPLE, THE DOORS geockt werden, aber in eigenständigen Versionen. Am 4.10. Bonn, Harmonie steht einer der seltenen Live Gigs auf dem Programm, der alle Fans überraschen wird. Rolf nennt die Gründe für die Rückkehr von GREEN.

Mit GROBSCHNITT ist offiziell Pause, was auch daran liegt, dass einige Musiker zurzeit sehr intensiv mit anderen Dingen beschäftigt sind. Es ist nichts geplant, weder die Länge der Pause, noch ob es überhaupt noch mal zu Konzerten kommt. Allerdings soll man bekanntlich nie „nie“ sagen.

War das einer der Gründe, die Coverband GREEN wieder aufleben zu lassen? Erzähl mal kurz den Background, die Gruppe gab es schon in den 70er Jahren.

Ja, seit 1974 und sie waren eine Zeit lang eine der angesagtesten und erfolgreichsten Acts in der bunten Hagener Musikszene (die neben EXTRABREIT auch Geburtsort von u.a. Nena, Anette Humpe war). Auch nachdem einige Musiker dann zu den Topacts GROBSCHNITT/EXTRABREIT gewechselt sind, haben sie bei vielen Gelegenheiten zusammen gejammt und seltene, aber denkwürdige Auftritte hingelegt. Wir haben es immer genossen, etwas auf die Beine zu stellen und da wir GROBSCHNITT Musiker gerade Zeit haben, wird jede Gelegenheit genutzt.

Wer ist von der alten Besetzung noch dabei, wer neu?

Milla und Bubi waren von Anfang an dabei, aber auch ich und Tattva gehörten schon Anfang der 80er zur Band. Michie und Mudita sind neu dazugestoßen.

Wie habt ihr die Setlist erstellt und was meint ihr damit, ihr interpretiert die Songs auf eure Art?

Einige Nummern waren schon früher im Programm. Wir lieben die Musik der 70er Jahre und haben alle denselben Geschmack. Wir haben uns nie als „reine Coverband“ verstanden, sondern die Titel, die uns gefielen, zu unserer eigenen Musik gemacht. Auch wenn wir uns natürlich durchaus an das Original halten, bringen wir unsere „Seele“ in jedem Ton ein.

Sind diese Stücke schwer zu spielen?

Die Frage ist nicht leicht zu beantworten. Es ist die Frage, was du unter „schwer“ definierst. Auch ein einfaches Stück mit drei Akkorden kann man gut oder schlecht wiedergeben. Wenn man ein Gefühl für ein Stück entwickelt und ganz in ihm aufgeht, ist es meist leicht zu spielen.

Könntet ihr euch auch ein Album mit eigenen Liedern bei GREEN vorstellen?

Das gab es ja schon mal. Es ist durchaus möglich, dass da was bei uns passiert, wenn es die Zeit erlaubt.

Rolf ist auch der Drummer von EXTRABREIT. Was steht hier an?

Wir spielen Konzerte, z.B. die Weihnachtstour (Siegburg, Kubana) und arbeiten gerade an einem „unplugged“-Programm. Mal sehen, ob dabei auch neues Material entsteht, das wir dann veröffentlichen werden.

Wer also schon immer mal wissen wollte, wie die 70er Jahre-Kultstücke mit diesen tollen Musikern klingen, kommt am 4.10. in die Bonner, Harmonie.

J.B.

KONZERT-TIPP:
Guido Horn Weihnachtsshow
29.11. Bonn, Harmonie

PETER FISCHER – GITARRIST GUIDO HORN

Es gibt zu verkünden bei dem Meister Guido Horn, dass Herr Schrader nicht länger sein Gitarrist ist, sondern Peter Fischer die heiße Gitarre brät (wer es nicht glaubt, Auftritt bei Kölner Lichtern 2014, incl. einem kurzen Ausschnitt von „Kashmir“ LED ZEPPELIN). Am 29.11. Bonn, Harmonie wird seine Premiere bei unserer Weihnachtsshow sein (Achtung, bald Ticket sichern, Vorverkauf läuft gut). Wir baten ihn, sich in ein paar Worten vorzustellen.

Ich komme aus Reimenrod, einem schönen, ruhigen Dörfchen in Hessen. Ich habe früher in vielen lokalen Kirmes und Coverbands gespielt, nebenbei Gitarrenunterricht gegeben und diverse Studio Jobs gemacht. Da ich extrem käuflich bin, spiele ich zurzeit für jeden, der mich anruft. (lacht)

Wie bist du zu Guido gestoßen? Ich kenne Tommy (den Drummer) schon seit ewigen Zeiten. Irgendwann hatten alle Aushilfsgitaristen, die sonst angerufen wurden, schon was vor. Tommy gab meine Nummer an den Meister weiter und auf einmal hatte ich den Herrn Horn am Telefon. Ich glaube, das war vor drei Jahren und seitdem durfte ich ein bis zweimal im Jahr mitspielen (auch einmal als Bassist).

Ist es schwer, in den Fußstapfen des großartigen Schraders zu gehen? Der Herr Schrader hat schon große Füße! Da muss man sich schon anstrengen, um seine Stapfen auszufüllen. Er macht das schon gut und vieles habe ich von ihm übernommen. Ich übe viel und versuche, in den Konzerten immer alles zu geben. Man darf den musikalischen



Aspekt der Orthopädie aber nie unterschätzen.

Kannst du uns schon etwas zur neuen CD verraten? Noch nicht, wir sind noch mitten in den Aufnahmen. Aber ich denke, das wird ein tolles Album.

Freust du dich schon auf die Weihnachtsshow? Ja, da ich noch keine gespielt habe, bin ich sehr gespannt. Ich finde, jeder Horn-Gig hat seinen speziellen Reiz. Ich gehe da heran wie immer; Haare auf, Verstärker laut drehen und rocken, was das Zeug hält.

J.B.

BRIDGE THE GAP WORLD TOUR 2014



MICHAEL

TEMPLE OF ROCK

SCHENKER'S

BRIDGE THE GAP

FEATURING

VOCALS: **DOOGIE WHITE** EX-RAINBOW · EX-YNGWIE MALMSTEEN

DRUMS: **HERMAN RAREBELL** EX-SCORPIONS

BASS: **FRANCIS BUCHHOLZ** EX-SCORPIONS

7 STRING GUITAR / KEYS: **WAYNE FINDLAY** MSG

Rockline

Donk

Gitarre & Bass

+ best of **UFO, SCORPIONS, MSG**

a.s.s. concerts
a formation

4.11. BRÜCKENFORUM

Start: 20 Uhr

Bonn-Beuel Friedrich-Breuer-Str. 17



'I Want To Know What Love Is'

FOREIGNER

ACOUSTIQUE TOUR 2014

THE HITS
I Want To Know What Love Is
Urgent
Cold As Ice
Long, Long Way From Home
Hot Blooded
Dirty White Boy
Double Vision
Head Games
Say You Will
Juke Box Hero
Waiting For A Girl Like You
and many more ...



14.10. BONN BEETHOVENHALLE

THE ROBERT CRAY BAND

16.10. KÖLN KANTINE

THE CREW

19.10. BONN HARMONIE

MOTHERS FINEST

29.10. BONN HARMONIE

LAYLA ZOE
The Lily

+ BAUM'S
BLUES
BENDERS



05.11. BONN HARMONIE

THE DOORS OF PERCEPTION

06.11. BONN HARMONIE

EZIO



17.11. BONN HARMONIE

Fish

09.11. KÖLN KANTINE

CHLOE CHARLES

10.11. BONN HARMONIE

PHYSICAL GHOFFITI

21.12. BONN HARMONIE

WISHBONE ASH

03.02. BONN HARMONIE

Living Colour

SYNTHESIA 2014

18.11. KÖLN KANTINE

ROCK 'N' ROLL TELEPHONE

Nazareth



23.11. KÖLN KANTINE

THE JETHRO TULLS
IAN ANDERSON

HOMO ERRATICUS
JETHRO TULL



24.11. BONN BEETHOVENHALLE

John Watts
of
Fischer-Z



25.11. KÖLN KULTURKIRCHE

UB40

GETTING OVER THE STORM

08.12. KÖLN KANTINE

TRIGGERFINGER



11.12. KÖLN GLORIA

NEW MODEL ARMY
BETWEEN WINE AND BLOOD



20.12. KÖLN PALLADIUM

DIE FANTASTISCHE BASKETBALLSHOW FÜR DIE GANZE FAMILIE

THE ORIGINAL
HARLEM GLOBETROTTERS



FAMILY FUN TOUR 2015
GERMANY

22.03. D'DORF CASTELLO

+++ KUNST!RASEN 2015 JUNI/JULI +++